

01.2018 Die soziale Seite Bernburgs. Wie immer, mit „Bunter Kinder Seite“.

BERNBURGS

Bunte Seiten

Bernburg ist bunt.

Die mit dem bunten Bär! Seit 2007.



Gemeinsam
Menschliches möglich
Gemeinsam
mit machen!

Die soziale Seite
unserer Stadt.

Die Werkstätten der Lebenshilfe Bernburg gGmbH

Was wir **ALLE** können

Vielleicht haben Sie schon einmal unseren LKW der Aktenvernichtung gesehen. Und bestimmt haben Sie schon von unseren fleißigen Gärtnern gehört. Und mit Sicherheit ist schon das eine oder andere vor Sauberkeit blitzende Fahrzeug an Ihnen vorbei gekommen, das in unserer Kfz-Pflege auf Hochglanz poliert wurde.

Aber wir **KÖNNEN VIEL MEHR!** können noch mehr!

**Täglich halten Sie unsere Arbeit
in Ihren Händen ...**

Wenn Sie einen Baumarktartikel von seiner Tüte und dem angetackerten Dachreiter befreien, haben wir ihn vielleicht verpackt. Die schönen bunten Filzstifte Ihrer Kinder sind eventuell bei uns sortiert und in ihre Schachtel gesteckt worden. Die Abstandshalter, die der Handwerker in Ihrem Haus verbaut, könnten wir gepresst haben. Und wenn Sie heute Abend ins Bett fallen, liegen Sie womöglich auf einem Lattenrost, der bei uns montiert wurde. Ach ja, sollten Sie einen elektrischen Rollladenantrieb Ihr Eigen nennen, denken Sie bei der Benutzung ruhig auch an uns. Auch was aus Ihrem alten Stromzähler und den darin befindlichen Rohstoffen geworden ist, könnten Sie sich bei uns ansehen. Der Kalender, der Ihren Schreibtisch ziert, wurde unter Umständen bei uns gebunden. Und die tolle Vase aus Ton, die daneben steht, könnte in unserem Kreativladen entstanden sein. Der Tisch an dem Sie sitzen und den Sie selbst montiert haben - wer hat wohl die vielen Schrauben passend in die kleinen Tütchen gezählt?

Was heute von unseren Beschäftigten geleistet wird, kann jeder im Alltag sehen und nutzen.

Unzählige Zubehörbeutel mit Kleinteilen werden bei uns sortiert und befüllt. Und manche Erzeugnisse gäbe es nicht, wären nicht in unseren Räumen die für deren Herstellung unverzichtbaren Hilfsmittel vorbereitet worden.

Konfektionieren

Näharbeiten

Folienschweißen

Schrumpfen

Etikettieren

Zählen

Eintüten

Falten

Schrauben

Kompletieren

Wenn Sie also das nächste Mal hören, dass vom „Basteln und Bespaßen“ geredet wird, wenn es um Werkstätten für Menschen mit Behinderung geht, sehen Sie sich doch bitte kurz um und denken Sie daran, wie viele Dinge und Dienstleistungen Sie nutzen, die erst durch die Arbeit der Beschäftigten entstehen und ermöglicht werden.

Wir verfügen, neben den Maschinen und Geräten, die für all diese Tätigkeiten erforderlich sind, auch in unserer Tischlerei über einen umfangreichen Maschinenpark, mit dem wir Bauteile zusägen, fräsen, hobeln und bohren können.

Weil wir viele sind, können wir natürlich auch viel.

Und wenn Sie manchmal selbst vor einer Aufgabe stehen, die Ihnen oder Ihrem Unternehmen Kopfzerbrechen bereitet, weil es beispielsweise an Manpower fehlt, **dann lesen Sie bitte weiter und rufen Sie uns an.**

- ◆ **Sie gewinnen mit uns einen Partner, der offen ist für Neues und gemeinsam mit Ihnen adäquate Lösungen findet.**
- ◆ **Wir sind zuverlässig und garantieren eine fachgerechte, termintreue Ausführung unter pädagogischer und fachlicher Anleitung.**
- ◆ **Nach Absprache und auf Wunsch kümmern wir uns um die Logistik.**
- ◆ **Nutzen Sie die Vorteile gem. §140 SGB IX, die Ihnen die Anrechnung von 50% des Betrages der Arbeitsleistung auf die Ausgleichsabgabe ermöglichen.**

**Sprechen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Arbeit!**



Bündeln

Umverpacken (Stück, Gewicht)

Zuschneiden

Sortieren

Rabattenpflege

Verpacken

Kleben

Ablängen

Bekleben

Wiegen

Banderolieren

Aktenvernichtung

Fräsarbeiten

Nieten

Entgraten

Näharbeiten

Fahrzeugpflege

Winterdienst

Folienwickeln

Bestücken von Verkaufseinheiten

Entpacken

Kuvertieren

Baumschnitt

Sonderanfertigungen

Stanzen

Wir möchten für Ihr Unternehmen ein wichtiger und zuverlässiger Partner sein. Könnten Sie sich eine Zusammenarbeit mit uns vorstellen?

Dann rufen Sie uns an unter der Nummer: **03471 34 75- 0**
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: werkstattleitung@lebenshilfe-bbg.de

weitere Informationen finden Sie auch unter: www.lebenshilfe-bbg.de

Die schönste „BEDÜRFNISANSTALT“ Sachsen-Anhalts



Hätten Sie gewusst, dass statistisch betrachtet, in öffentlichen Toiletten die dem Eingang am nächsten gelegene Kabine am seltensten genutzt wird und daher am saubersten ist?

Glücklicherweise ist das Wissen um diese Statistik bei der Nutzung des Toilettenhäuschens auf dem Karlsplatz in Bernburg irrelevant, denn dort wird überall auf Sauberkeit geachtet.

Seit 2007 wird das Haus von der **Lebenshilfe Bernburg gGmbH betrieben**. Auch in dem Ende Juli 2018 übergebenen Neubau, der nach historischem Vorbild entstand, sind Beschäftigte der Werkstätten tätig, die über die Weiterführung erfreut und dankbar sind. Dass das Betreiben der städtischen Bedürfnisanstalt, so der eigentliche Name, einmal zum Angebot der Werkstätten gehört, hätte vor der **Kooperation mit der Stadt Bernburg** niemand gedacht. Aber dem Anspruch, Tätigkeitsfelder anzubieten, die verschiedene Fähigkeiten und Interessen der beschäftigten Menschen mit Beeinträchtigung bedienen,

wird hier durchaus genüge getan. Besonders das Angebot von Einzelarbeitsplätzen, dessen Verwirklichung sich mitunter schwierig gestaltet, ist reizvoll.

Die 4 Beschäftigten der Lebenshilfe Bernburg gGmbH, welche in 2 Schichten arbeiten, sind mit einem hohen Maß an Selbständigkeit beinahe vollumfänglich in die Organisation und den Ablauf des täglichen Betriebes eingebunden. Dazu gehören die Reinigung der gesamten Anlage, die Bereitstellung der Verbrauchsmaterialien sowie das Kassieren der Nutzungsgebühr und die Bestellung benötigter Materialien. Darüber hinaus werden täg-

lich die Funktionstüchtigkeit und Unversehrtheit der Räumlichkeiten und deren Einrichtung überprüft.

Dass all das zur Zufriedenheit der Kunden geschieht, ist für jeden der Beschäftigten ebenso eine Selbstverständlichkeit, wie die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften, welche regelmäßig durch das zuständige Amt geprüft wird. Und sollte die Kundschaft Anregungen und Hinweise haben, werden diese natürlich gerne entgegengenommen und weitergeleitet.

So konnte zum Beispiel mit dem Neubau des Toilettenhäuschens der Wunsch von Nutzern nach einem Still- und Wickelraum mit dem Neubau umgesetzt werden.



Die Beschäftigung, welche den Anspruch der Arbeit ebenso wie Angebote zur Persönlichkeitsunterstützung erfüllt, nutzt auch Sandra G. Die 41jährige Frau lebt seit einigen Jahren im eigenen Haushalt und wird dort teilweise unterstützt.

2009 bewarb sie sich auf eine interne Ausschreibung und ist seitdem wechselnd im Textilbereich der Werkstatt und im Zweischichtsystem im WC-Haus tätig. Hier schätzt sie besonders die selbständige Arbeit und das ruhige Umfeld. Sie übernimmt alle anfallenden Tätigkeiten und ist sehr froh über die Beschäftigung, die den direkten Kontakt zu Kunden ermöglicht. Insbesondere da ihr und ihren Kollegen oft Komplimente und Anerkennung für die Sauberkeit der Einrichtung entgegen gebracht werden.

Ab und an werden sie von der Kundschaft auch um Tipps und Empfehlungen für Ausflüge in Bernburg gebeten, welche sie gerne beantworten.



Das WC am Karlsplatz
öffnet für Sie zum Heele-Christ-Markt:

Mo – Do	08:00 – 20:30 Uhr
Fr	08:00 – 21:30 Uhr
Sa	10:00 – 21:30 Uhr
So	10:00 – 20:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr





Zuckertütenfest

in der Kita „Regenbogen“

Bildungsprogramm „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“

Entsprechend des Auftrages des Bildungsprogramms, hatten wir die Kinder in den zurückliegenden Kindergartenjahren auf den Übergang in die Schule vorbereitet. Dabei galt es, den Kindern den Rahmen zu geben, in dem sich Bildungsprozesse entfalten konnten. Kindern dabei zu helfen, Bewältigungskompetenzen zu entwickeln, stellt eine Notwendigkeit unserer pädagogischen Begleitung dar.

Wie in jedem Jahr verabschieden wir die „Schulkinder“ durch das Zuckertütenfest unter dem Motto:

„Ich begleite mein Kind vom Kindergarten in die Schule“.

Vom „Kindergarten“ aus wurden sie nun auf dem Weg zur Schule begleitet. Unterwegs gab es einige Aufgaben zu lösen.

So ging es bei unserer ersten Station beispielsweise um die Frage „Was gehört in eine Brotbüchse?“ Von Station zu Station wurde der Ranzen mit den notwendigen Schulmaterialien gepackt. Dabei standen ihre Eltern stets helfend zur Seite.

Mit Brotbüchse, Heft, Bleistift etc. im Gepäck ging es dann auch schon in die symbolische Schule.

Dort angekommen galt es dann, kleine Vorschulaufgaben zu lösen.

Nach der Lösung der Aufgaben war jedes Kind **in der „Schule“** angelangt.

Natürlich warteten die Kinder sehnsüchtig auf ihre traditionelle Zuckertüte und hörten gespannt auf die Geschichte vom **Zuckertütenbaum**.

Während dieser Zeit ließen die Erzieher mit Hilfe der Eltern den Zuckertütenbaum wachsen und die Freude war bei allen Kindern groß.

Mit Stolz und auch ein wenig Wehmut verabschieden wir uns von den „Schulkindern“ und wünschen Ihnen eine freudvolle und interessante Schulzeit!



10!

Bunte Kinderseite



vormachen - mitmachen - nachmachen

Fingerspiele kennen wir, aber **ein Sprachspiel** mit Gymnastik für den Mund und die Zunge ... ? – Nur etwas Mut und Übung, dann werdet Ihr die perfekten Sprechkünstler mit der folgenden Geschichte:

Die Geschichte von Frau Zynge

Frau Zynge wohnt in einem Haus (mit der Zynge über die Lippen fahren) und schaut auch mal zum Fenster raus. (Zynge herausstrecken).
 Sie schaut nach oben ... (Zynge nach oben zur Lippe bewegen)
 ... und auch runter (Zynge zur unteren Lippe bewegen)
 und winkt der Nachbarin ganz munter. (ausgestreckte Zynge schnell nach rechts und links bewegen)
 Sie putzt die Zähne außen ... (mit der Zynge über die äußere Zahnreihe streichen)
 ... und innen (mit der Zynge über die innere Zahnreihe streichen)
 und fegt die Backen auch noch drinnen. (mit der Zynge die rechte und linke Backenwand rausdrücken)
 Sie lacht dabei und ist ganz froh (Mund zum Lachen bewegen)
 und macht auch zwischendurch mal so. (Wangen aufblasen und Luft auspusten)
 Den Staubsauger nimmt sie sodann. (Zynge rollen, leicht an die Mundöffnung bringen und summen)
 Ihr Haus, das wackelt ab und an. (Kiefer nach rechts und links bewegen)
 Am Abend legt sie sich zur Ruh (offene Mundstellung, Zynge liegt ruhig auf der Lippe)
 und schließt ganz schnell ihr ... (Zynge zurück in den Mund nehmen und mit ...)
 ... Häuschen zu. („aaab“ den Mund schließen)



Tipp:

Mit dem Handspiegel – zur **Selbstkontrolle** – arbeiten.

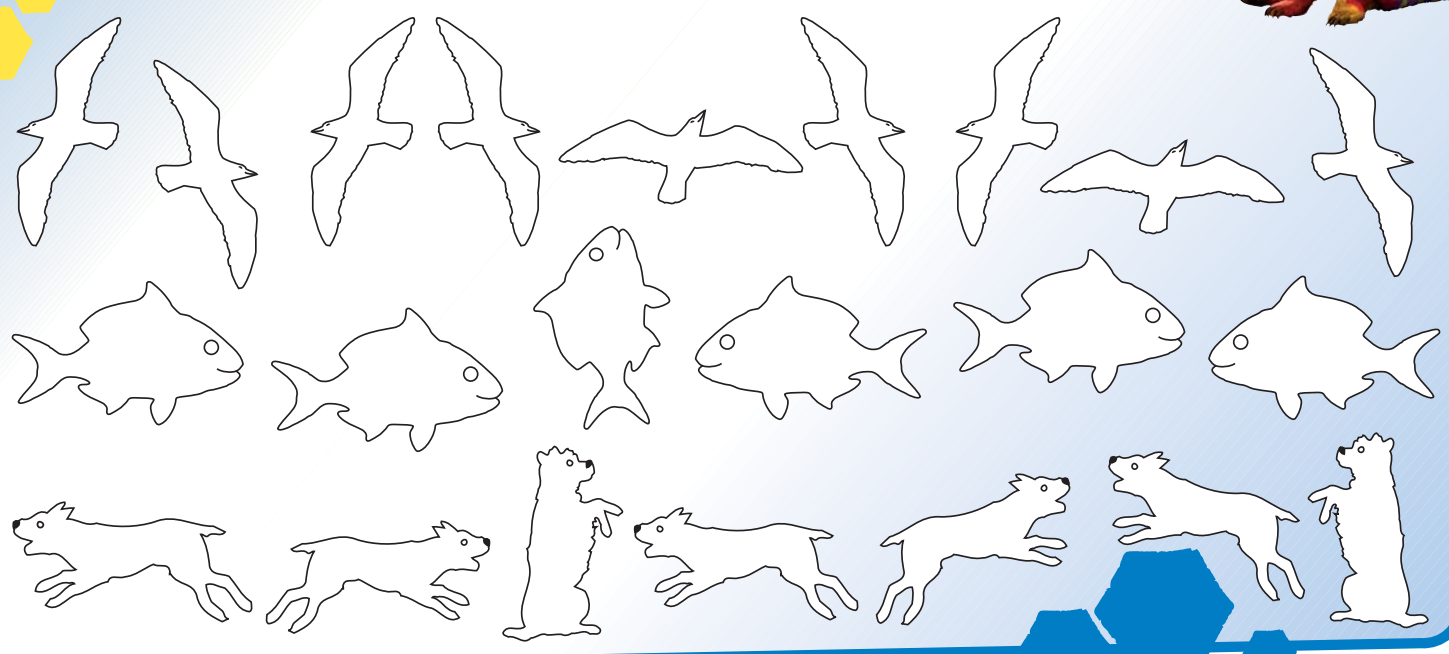
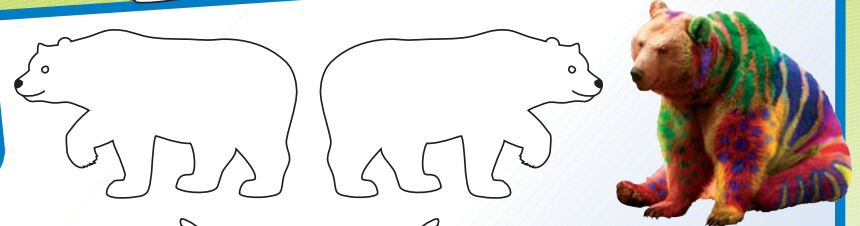
Hilfe:

Hand auf die Wange legen, damit die Zynge das Ziel hat. – **Selbstkontrolle:** spüren –

links

rechts

Male die Tiere aus, die nach **links** laufen, springen, fliegen oder schwimmen ...



Eine Zeitreise durch 10 Jahre –! emotional, aufregend und wundervoll!

Am 14. Juni feierte die Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Bernburg gGmbH ihr 10jähriges Jubiläum am Standort in der Paldamusstraße.

Zum Festakt am Vormittag waren Kooperationspartner wie Fachkräfte aus verschiedenen Kindereinrichtungen, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Ärzte, Psychologen und Therapeuten zu Gast.

Die Besucher wurden mittels symbolischer Gegenstände auf anschauliche Art und Weise auf eine Zeitreise durch die vergangenen zehn Jahre mitgenommen.

Die Vorschüler, die in der Frühförder- und Beratungsstelle gefördert werden, trugen stolz in einem Lied vor, was sie alles in der heilpädagogischen Förderung lernen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte auch die Band „AnTon“ der Lebenshilfe Bernburg gGmbH.



2008

2009

2010

2011

2012

2013

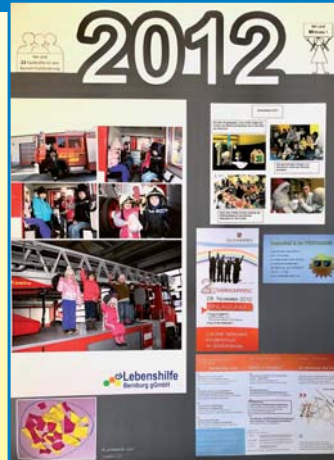
2014

2015

2016

2017

2018



Für alle Gäste bot sich im Anschluss die Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Frühförder- und Beratungsstelle sowie einen **Zeitstrahl** mit vielen Informationen und Fotoaufnahmen aus der alltäglichen Praxis zu besichtigen.

drei der schön gestalteten und interessanten Plakate aus dem Zeitstrahl von 2008 bis heute

www.lebenshilfe-bbg.de
Imagefilm der Frühförderstelle



Schauen Sie selbst

– der **Imagefilm auf unserer Homepage und auf Facebook**  vermittelt auch Ihnen direkte Einblicke in die heilpädagogische Förderung in unserer Einrichtung.

Impressum

 **Lebenshilfe**
Bernburg gGmbH

Geschäftsführung & Verwaltung
An der Fuhne 9
06406 Bernburg

 **Werbeagentur**
Gert Reißmann
Am Werder 1, 06406 Bernburg
www.reissmann-werbung.de

Auflage: 15.500 Exemplare



Lebenshilfe Bernburg e.V.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bernburg/Saale und Umgebung e.V.

seit
1990

Nicht Gleichförmigkeit und Einfarbigkeit
bringen uns voran, sondern die Unterschiede:

**Bunt
bewegt!**



Der Verein ist für alle Eltern da, die sich für die Rechte ihrer behinderten Kinder einsetzen. Aber auch für die erwachsenen Menschen mit Behinderung, die sich als Selbstvertreter für ihre Rechte und für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben engagieren möchten. Zudem finden sich unter den Mitgliedern auch Förderer aus dem privaten und wirtschaftlichen Leben.

Errungenschaften von Jahrzehnten

Es gehört heute zu unserem Leben, dass behinderte Kinder in den Kindertagesstätten und Schulen mit nicht behinderten Kindern spielen und lernen können. Dass erwachsene Menschen mit Behinderung mit Unterstützung von Assistenten in eigenen Wohnungen oder aber auch in Wohngemeinschaften leben können. Dass sie in Werkstätten einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen können und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gesetzlich verankert ist.

Nur haben diese Errungenschaften kein Gewohnheitsrecht sondern es bedarf immer engagierter Menschen, die auf unterschiedlichen Ebenen auch weiterhin für deren Erhalt kämpfen.

Bundesvereinigung vor 60 Jahren von Eltern gegründet

Und auch heute wie, vor 60 Jahren braucht es die Eltern und Selbstvertreter, um die richtigen Themen und Problematiken der heutigen Zeit aufzugreifen zu können.

Unser Verein ist gut in Form.

Regelmäßige Angebote wie z.B. Bowling, Tanzen, tierische Begegnungen, Gesprächskreise und Informationsveranstaltungen!

Möchten Sie mehr über die Arbeit des Lebenshilfe Vereins Bernburg erfahren,

haben auch Sie das Bedürfnis sich für andere Menschen einzusetzen oder möchten Sie von den Erfahrungen der Mitglieder profitieren, beziehungsweise können Sie selbst Erfahrungen weitergeben oder brauchen Sie Unterstützung – dann können Sie sich gern an den Verein wenden

0160 6423993

E-Mail: verein@lebenshilfe-bbg.de

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage: www.lebenshilfe-bbg.de



Gemeinsam
Gemeinsam möglich
mit machen!

Und wann
sind



dabei?

Werden Sie
Mitglied!